

Taktischer Androide von General Dynamics

Android gibt nicht nur für zahlreiche neue Mobiltelefone und Internet-Tablets den Motor ab: Auch die Rüstungsindustrie beginnt inzwischen offenbar die Qualitäten von Googles Linux-Derivat zu schätzen. So stellte General Dynamics das auf Android basierende GD300 (<http://tinyurl.com/lu1010-gd300>) vor, quasi ein Web-Tablet für den Infanteristen. Der kann das 250 Gramm leichte und nur 15 Zentimeter lange System wahlweise am Unterarm oder vor der Brust tragen. In der Grundversion dient es als Missionsplaner auf Basis eines hochpräzisen Sirfstar-III-GPS-Device mit selbstzentrierender Karte auf dem 3,5-Zoll-Touchscreen (800 x 480 Pixel).



Das auch mit behandschuhten Fingern bedienbare Android-Tablet GD300 soll dem Infanteristen der Zukunft als GPS-Device und taktischer Computer dienen. (Bild: General Dynamics C4 Systems)

Datennotdienst auch für Ext2/3/4

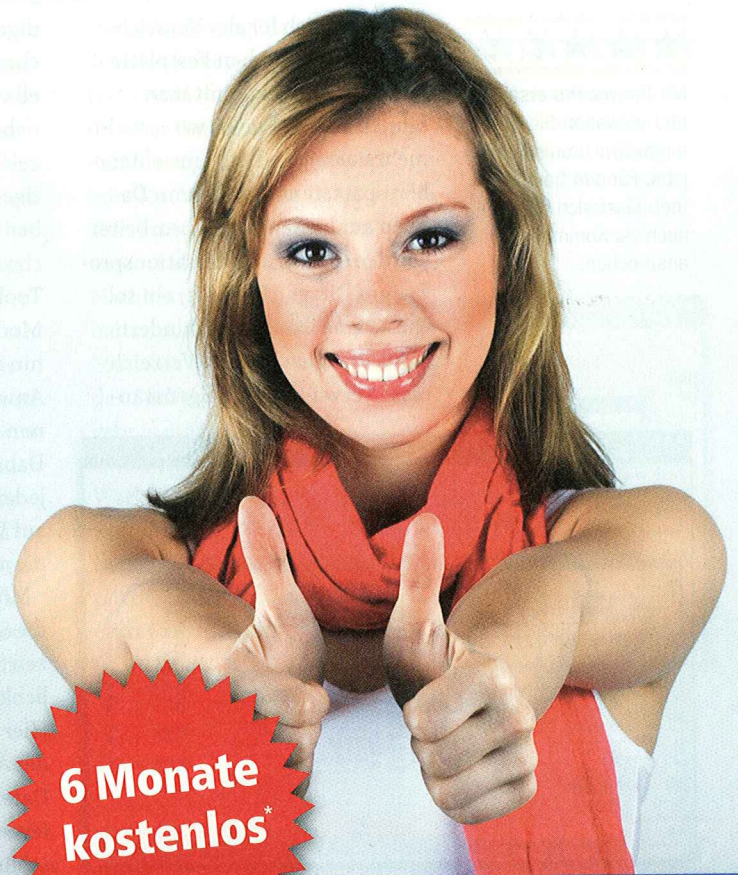
Die Attingo Datenrettung GmbH (<http://www.attingo.com>) bietet ihre Dienste auch für die Linux-Dateisysteme Ext 2/3/4 an. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wien stellt eine kontinuierlich steigende Nachfrage nach Rettung defekter Festplatten mit Linux-Dateisystem fest und hat deshalb über die hauseigene Entwicklungsabteilung das erforderliche

Über ein „Rifleman Radio“ des Typs AN/PRC-154 lässt es sich aber auch in das Gefechtsfeldkommunikationssystem JTRS der US-Streitkräfte einbinden und ermöglicht dann das Abrufen und Übermitteln taktischer Daten. Das GD300 basiert auf einer ARM-CPU des Typs Cortex A8 mit 600 MHz Taktrate und bringt 256 MByte RAM sowie 8 GByte Flash mit. Für Erweiterungen stellt es einen Micro-SD-Cardslot und einen Mini-USB-Port bereit. Das hochrobuste Gerät nach MIL-STD 810G (zivil: IP 54) läuft laut Herstellerangabe mit einem Standard-1550-mAh-Li-Ion-Akku rund acht Stunden unter Volllast, beherrscht aber auch Standby und Hibernation.

Know-how zu Linux-Spezifika aufgebaut, teilt Attingo mit. Auch RAID-Arrays, Datenbanken und fragmentierte Dateien könne man wiederherstellen und bearbeitet neben Festplatten auch Bänder und USB-Datenträger. Das Unternehmen betreibt in Hamburg ein Technikzentrum mit Reinraum, eine weitere Filiale befindet sich in den Niederlanden. (jlu) ■

Virtuelle Server

Die kostengünstige und leistungsstarke Alternative zu dedizierten Servern:



6 Monate
kostenlos*

[netclusive]
internet broadcasting

NEU Virtueller Server VPS L

- 2 GB Arbeitsspeicher (davon 1 GB garantiert)
- 35 GB Festplatte (RAID 10)
- 5.000 GB Traffic inklusive
- SSL-Zertifikat optional
- Voller Rootzugriff per SSH
- 100 % Backup-Speicher inklusive
- 99,9 % Verfügbarkeit
- auch als Managed Server erhältlich
- 64-Bit-Betriebssysteme nach Wahl:

Debian, CentOS, Fedora, openSUSE, Ubuntu

6 Monate kostenlos, danach nur 12,99 €*

Weitere Informationen unter 0800 638 2587 oder im Web:

www.netclusive.de

* Aktion 6 Monate kostenlos bis 31.10.2010. Nach 6 Monaten regulärer monatlicher Grundpreis: VPS L 12,99 €, VPS XL 16,99 €, VPS XXL 29,99 €. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt wahlweise 12 Monate (Aktion 6 Monate kostenlos entfällt) bzw. 24 Monate (6 Monate kostenlos). Die Abrechnung erfolgt vierteljährlich. Alle Preise inkl. MwSt.